

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Inhaltsverzeichnis	VII
--------------------------	-----

Einleitung – Zur Geschichte der deutschen

Bevölkerungswissenschaft	1
---------------------------------------	----------

Ursula Ferdinand, Rainer Mackensen, Jürgen Reulecke, Josef Ehmer

I. Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik	4
II. Disziplinäre Grenzbeziehungen	8
III. Wissenschaft und Politik als Ressourcen füreinander	9
IV. Das ›Erbe‹ – Entwicklungen nach 1945.....	11

Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik

Staat und Bevölkerung im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Ehe und Nachkommenschaft zwischen persönlicher Freiheit und staatlicher Intervention.	21
---	-----------

Sylvia Kesper-Biermann und Esteban Mauerer

I. Die Ehe in der Theorie der Bevölkerungspolitik des langen 19. Jahrhunderts	22
II. Ehe- und Bevölkerungspolitik in der Weimarer Republik	27
III. Fazit.....	30

Bevölkerungswissenschaften an der Schnittstelle zwischen schulischer und außerschulischer Erziehung: Eine Darstellung anhand von Ergänzungsheften

Steffen Pappert

I. Einleitung	35
II. Ergänzungsmaterial: Definition und Typen	36
III. Erscheinungsformen und Hauptfunktionen des schulischen Ergänzungsmaterials von 1914-1960	39
IV. Zentrale bevölkerungswissenschaftliche Kategorien und ihre Bearbeitung in den Ergänzungsmaterialien nach 1933	47
V. Fazit.....	60

Kelten, Germanen oder was? Französische und deutsche Rassenforschung über das Elsass in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	65
Wolfgang Freund	
I. Kelten oder Germanen	65
II. Fallbeispiele	71
III. Fazit.....	77
 Volkstumswissenschaft und Volkstumspolitik im Umfeld deutscher Sprachinseln in Oberitalien.....	83
Michael Wedekind	
I. Die Entdeckung der ›deutschen Sporaden‹	84
II. ›Völkische‹ Sprachinselforschungen 1919-1945	88
III. Gewaltpotentiale: Umsiedlung und Vertreibung	95
 Trends der Bevölkerungsforschungen in den Geschichtswissenschaften	107
Alexander Pinwinkler	
I. Einleitung: Einige Forschungsprobleme zum diskursiven Feld der historischen Volks- und Bevölkerungsforschung	107
II. Historische Bevölkerungsforschung in der Zwischenkriegszeit: Generationelle und mentalitätsgeschichtliche Aspekte. Das Beispiel der Bielitzer ›Wandervögel‹	111
III. Deutsche ›Volksforschung‹ versus internationale historische Bevölkerungsforschung?	114
IV. Kritik an völkischen Konzeptualisierungen der ›Bevölkerungsgeschichte‹ als Indikator ihrer sukzessiven methodisch-paradigmatischen Transformation?	118
V. Wolfgang Köllmann: begrenzte begrifflich-methodische Neuorientierung mit internationaler Unterstützung	120
VI. Fazit.....	122
 Zwischen Naturgesetz und Kulturverstehen – Das Schisma des Bevölkerungsdenkens am Ende des 19. Jahrhunderts –.....	129
Josef Schmid	
I. Der Bevölkerungsbegriff einer verstehenden Kulturwissenschaft.....	131
II. Eugenik als normativ-medizinisches Programm für Sozialhygiene und Gesundheitspolitik.....	133

III. Rassentheoretische Hybris – Rassenpolitischer Abgrund.....	138
---	-----

Abgrenzung, Anbiederung oder Überzeugung? Gerhard Mackenroth und die NS-Rassen- und Bevölkerungspolitik	141
--	-----

Patrick Henßler

I. Stationen der wissenschaftlichen Karriere Gerhard Mackenroths in den Jahren 1932 bis 1954	142
II. Gerhard Mackenroth und der Nationalsozialismus	145
III. Wissenschaftliche Abgrenzung, Anbiederung oder Überzeugung?	151
IV. Mackenroth und die Sozialhygiene nach 1945	158
V. Fazit.....	158

Disziplinäre Grenzbeziehungen

Official Statistics and the Development of Population Science – A Critical Review	165
--	-----

Robert Lee

I. Introduction.....	165
II. Official Statisticians and the Development of Population Science	166
III. Countervailing Pressures: State Administration, the Practice of Official Statistics, and Public Opinion	174
IV. Conclusion.....	182

Die Nettoreproduktionsrate und die Kritik Robert René Kuczynskis an der englischen statistischen Registrierungspraxis	193
--	-----

Michael Engberding und Ursula Ferdinand

I. Kuczynskis Interesse an der Bevölkerungsstatistik	194
II. Der ›steinige‹ Siegeszug der NRR	198
III. Kuczynskis Kritik an der administrativen Statistik in Großbritannien	203
IV. Der demographische Blick auf die Fruchtbarkeitsverhältnisse	205
V. Forderungen der Demographie zum Zweck politischer Maßnahmen.....	206
VI. Kritik an der Kritik.....	208
VII. Fazit.....	209

Der Mensch als volkswirtschaftliches Kapital. Theorie und Praxis ökonomischer Be- und Entwertung von Bevölkerungsgruppen	217
Thorsten Halling, Julia Schäfer und Jörg Vögele	
I. Einleitung: »In Menschen investieren!«	217
II. Begriffe, Personen, Diskurse aus Medizin und Biologie	218
III. »Bevölkerung« in Forschung und Lehre	220
IV. Bevölkerungspolitische Handlungsfelder	222
V. Fazit	225

Der Geburtenrückgang als Herausforderung an die Bevölkerungswissenschaft in Deutschland	229
Ursula Ferdinand	
I. Herausforderung Geburtenrückgang	229
II. Von der »Entdeckung« des Geburtenrückgangs in Deutschland zur Theorienvielfalt	232
III. Wolfs Positionierungen zum Geburtenrückgang	235
IV. Bevölkerungsfragen in den 1920er Jahren	241
V. Politische Zäsur in Deutschland 1933	252
VI. Müllers Weg zum Umvolkungsexperten	253
VII. Der Gesinnungstheoretiker Ungern-Sternberg	257
VIII. Entwicklungen nach 1945	264
IX. Fazit	273

Wissenschaft und Politik als Ressourcen füreinander

Rekursive Kopplung von sozialwissenschaftlicher Bevölkerungsforschung und Bevölkerungspolitik im Dritten Reich	291
Carsten Klingemann	
I. Einleitung: <i>Judenforschung</i> im Nationalsozialismus als Wissenschaft	291
II. Sozialwissenschaftliche Bevölkerungsforschung zwischen fehlendem politischen Anwendungsbezug und außeruniversitärer Professionalisierung im Kontext der NS-Raumpolitik	292
III. Bevölkerungssoziologie als »reine« Wissenschaft und als Prototyp rekursiver Kopplung	293
IV. Soziologische Volkstheorie als Assimilationsstrategie versus Rassen- und Vernichtungskrieg	295
V. Fazit	295

Ein Fallbeispiel der ›rekursiven Kopplung‹ zwischen Wissenschaft und Politik: Ludwig Neundörfers soziographische Bevölkerungsforschung/-planung 297

Hansjörg Gutberger

- I. ›Rekursive Kopplung‹ zwischen Wissenschaft und Politik 297
- II. Soziographische Bevölkerungsforschung im Kontext der Bevölkerungspolitik für ländliche Gebiete im Inneren Deutschlands 299
- III. Fläche und ›Raum‹ in Neundörfers Bevölkerungssoziographie 304
- IV. Soziographie der Räume statt Bevölkerungssoziologie 308
- V. Siedlung – ein bevölkerungssoziologisches Schlüsselthema 313
- VI. Soziographische Bevölkerungsforschung in Rumänien 314
- VII. Resümee 316

Fallbeispiel für rekursive Kopplung von Wissenschaft und Politik: ›Das Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik‹ (1934-1944) 321

Sonja Schnitzler

- I. Das Phänomen der rekursiven Kopplung innerhalb der Leitung des *Archivs* 321
- II. Bevölkerungssoziologie und Sozialdemographie im *Archiv* und die Rolle Elisabeth Pfeils 328
- III. Resümee 337

Die soziologische Volkstheorie von Max Hildebert Boehm und die nationalsozialistische Germanisierungspolitik 345

Carsten Klingemann

- I. Soziologen – »die geistigen Urheber der Untaten« 345
- II. Die NS-Bevölkerungspolitik als „praktische biologische Soziologie“ 346
- III. Max Hildebert Boehms Volkskörperforschung als ›zentraler Erkenntniszweig der NS-Bevölkerungspolitik‹ 348
- IV. »Das eigenständige Volk« – »offen für rassistische Sozialtechniken« und die Praxis der NS-Germanisierungspolitik 351
- V. Das Konzept der ›Dekomposition‹ zur Durchsetzung der deutschen Suprematie im Osten und Max Hildebert Boehms Volkstheorie 356

Das ›Erbe‹ – Entwicklungen nach 1945

Die deutschen ›Vertreibungsverluste‹ – Forschungsstand, Kontexte und Probleme 363

Ingo Haar

- I. Einleitung 363
- II. Die drei Bilanzen der ›Vertreibungsverluste‹ aus den fünfziger Jahren 364
- III. Die zwei Ermittlungen konkreter Opferzahlen aus den sechziger und siebziger Jahren 368
- IV. Der aktuelle Forschungsstand im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik 371
- V. Schlussfolgerungen: Alternativen und Auswege aus alten und neuen Kontroversen 377

Demographische Forschung in der DDR – Versuch einer Bilanz..... 383

Rainer Karlsch

- I. Vorbemerkung..... 383
- II. Abgebrochene Forschungen, fortgesetzte Karrieren:
Erna Weber und Hans Grimm 383
- III. Professionelle Statistik 384
- IV. Praxisbezogene Forschungen in der Medizin 385
- V. Bevölkerungsgeographie 386
- VI. Eine gehaltvolle Nische: Bevölkerungsgeschichte 386
- VII. Politische Weichenstellungen für die demographische Forschung 387
- VIII. Profildebatten 387
- IX. *Institut für Soziologie und Sozialpolitik* (ISS) 389
- X. Schluss..... 390

Die biologische Zukunft der Menschheit: Der Kontext des CIBA Symposiums ›Man and his Future‹ (1962) und seine Rezeption 393

Heike Petermann

- I. Das CIBA Symposium ›Man and his Future‹ (1962) 395
- II. Das umstrittene Experiment: Der Mensch 401
- III. Marburger Forum Philippinum: ›Genetik und Gesellschaft‹ (1969) 405
- IV. Der Einfluss der Wissenschaft auf die Gesellschaft 408

Index 415